



Cornelia Camen

Total verfallen bin ich mal wieder der Stimme von **Christian Brückner**, die mich 28 Stunden lang durch den Kosmos von **Thomas Wolfes** Familiengeschichte **Schau heimwärts, Engel (Parlando)** begleitet hat (2 MP3-CDs). Erstklassiges Hörfutter ist auch **Isabelle Allendes Die**



Ulrich Faure

Bitte 5x hintereinander „großartig“ lesen für **Bitte umblättern** von **Ulrich Holbein** bei **Elfenbein**. **Arno Mohr** war ein toller Zeichner, wie man in **Mein Lebenslauf (Eulenspiegel)** sehen kann. Eine vertrackt-anrührende Geschichte erzählt **Michael Köhlmeier** in **Madalyn (Hanser)**. Die



Matthias Koeffler

Meine Siebenjährige fand **Versprochen ist Versprochen** von **Martina Baum-bach** bei **Gabriel** „schön“, trotzdem der Spannungsbogen spät einsetzte. Ich habe derweil mit der beeindruckenden Biografie **Wer ist Miroslav K.?** von **Reinhard Lauer (Wieser)** meine Entdeckung des



Nicole Lindgens

Klar, dass mich dieser Titel angesprochen hat: **Zeichnen für verkannte Künstler (Kunstmann)** – und er funktioniert, auf eigenwillige, anarchische, liebenswerte Weise: Obwohl völlig talentfrei, bekomme ich dank **Quentin Blake** inzwischen solch resolute Hasen aufs Papier, dass mir



Barbara Meixner

Die Tochter einer Familie (Kein & Aber) hat mir im Urlaub schlaflose Nächte eingebracht. **Maile Meloy** bringt dramatische Ereignisse ähnlich trocken auf den Punkt wie John Irving, aber gewürzt mit einem herrlich selbstironischen Dreh. Wie viele Irvings ein



Susanna Wengeler

Viel Spaß bereitet mir **Jonas Lauströer** mit seinen Illustrationen zu **Wilhelm Buschs** Hans Huckebein (**minedition**). Das Chaos, das der Unglücksrabe anrichtet, hat der Künstler in seinem Bilderbuch so dynamisch und großartig in Szene gesetzt, dass einem ganz schwin-



Christian von Zittwitz

delig wird. **win Mortiers Gotterschlag (Dumont)**. Beide haben wir gern **Cowboysommer** („warmherzig“) von **Hans-jörg Schertenleib** gelesen (**Aufbau**) und Spaß an der Krimiparodie **Sakamura ...** von **Pablo Tusset (FVA)** gehabt. Ich habe den **Max Ernst** der Literatur entdeckt: **Das weiße Buch** von **Rafael Horzon (Suhrkamp)** überrascht an jeder Stelle – eine in jeder Beziehung neue, geniale Collage und Flunkerei.

Insel unter dem Meer (Hörverlag). Die einfühlsame Lesung von **Astrid Meyerfeldt** und **Simone Kabst** geben der Protagonistin und ihrer berührenden wie Mut machenden Lebensgeschichte im Haiti des späten 18. Jahrhundert erst ihr Profil (8 CDs). Beeindruckt hat mich auch **Laura Alcobas** Geschichte über den Widerstand während der argentinischen Militärdiktatur aus der Sicht eines Kindes (**Das Kaninchenhaus, Insel**).

Deutsche Nationalbibliothek hat einen für Exilforscher unverzichtbaren Band über **Rudolf Olden** gemacht: **Journalist gegen Hitler – Anwalt der Republik**. Beste Einstimmung auf Argentinien bieten die **horen 238. Der Vorabend aller Pracht**. Prachtvoll debütiert **Marente de Moor** (Tochter von Margriet d.M.) mit **Amsterdam und zurück (Suhrkamp)**, ebenso **Svenja Leiber** mit ihrem ersten Roman **Schipino** bei **Schöffling**.

Autors **Krleža** fortgesetzt. **Georg Kreislers** Gedichte in **Zufällig in San Franzisko (Verbrecher Verlag)** beschert einem ein wehmütiges Lächeln auf den Lippen. Archäologie in spannenden Geschichten erzählt, das ist der Charme des Buches von **Carl Dietmars Schatzkammer rheinisches Braunkohlenrevier (Philipp von Zabern)** aus der Region des Neandertaler-Fundortes. Lässt sich auch Kindern gut vorlesen.

jede Kritik im Hals stecken bleibt. Konventionen kümmern auch **Die Kinder der Elefantenhüter (Hanser)** kaum: **Peter Høegs** Stimme klingt nach wenigen Sätzen vertraut wie die eines guten Freundes, der immer eine atemberaubende Geschichte verspricht. Subtilen Sog entwickelt **Die Perspektive des Gärtners (btb): Håkan Nesser** lotet eine Ehe aus, die von der Hoffnung auf einen Neuanfang zehrt – der anders endet als erwartet.

prima Buch zum Weglesen. Da blieb mir das Lachen im Hals stecken: **Steven Uhlys Mein Leben in Aspik**, soeben im frischgebackenen **Secession Verlag für Literatur** erschienen, ist eine haarsträubende, grandiose Geschichte. Und zwischendurch blättere ich mit meinem Sohn in **Die Fotografien**, den besten Bildern von **National Geographic**, und versuche, ihm anhand der beeindruckenden Szenen die Welt zu erklären.

delig wird. **Kafka (Ravensburger Buchverlag)**, wie **Stefanie Harjes** ihn sieht, fasziniert mich: bekannte und überraschende Texte mit atemberaubenden Bildern. Und abends macht mich derzeit immer wieder das **Suppenglück (Kunstmann)** von **Sonja Riker** glücklich. Ein Buch, das man jedem anbieten sollte, der einen Hauch von Traurigkeit im Gesicht trägt. Und allen anderen auch. Erprobt und für unverzichtbar erklärt.

win Mortiers Gotterschlag (Dumont). Beide haben wir gern **Cowboysommer** („warmherzig“) von **Hans-jörg Schertenleib** gelesen (**Aufbau**) und Spaß an der Krimiparodie **Sakamura ...** von **Pablo Tusset (FVA)** gehabt. Ich habe den **Max Ernst** der Literatur entdeckt: **Das weiße Buch** von **Rafael Horzon (Suhrkamp)** überrascht an jeder Stelle – eine in jeder Beziehung neue, geniale Collage und Flunkerei.